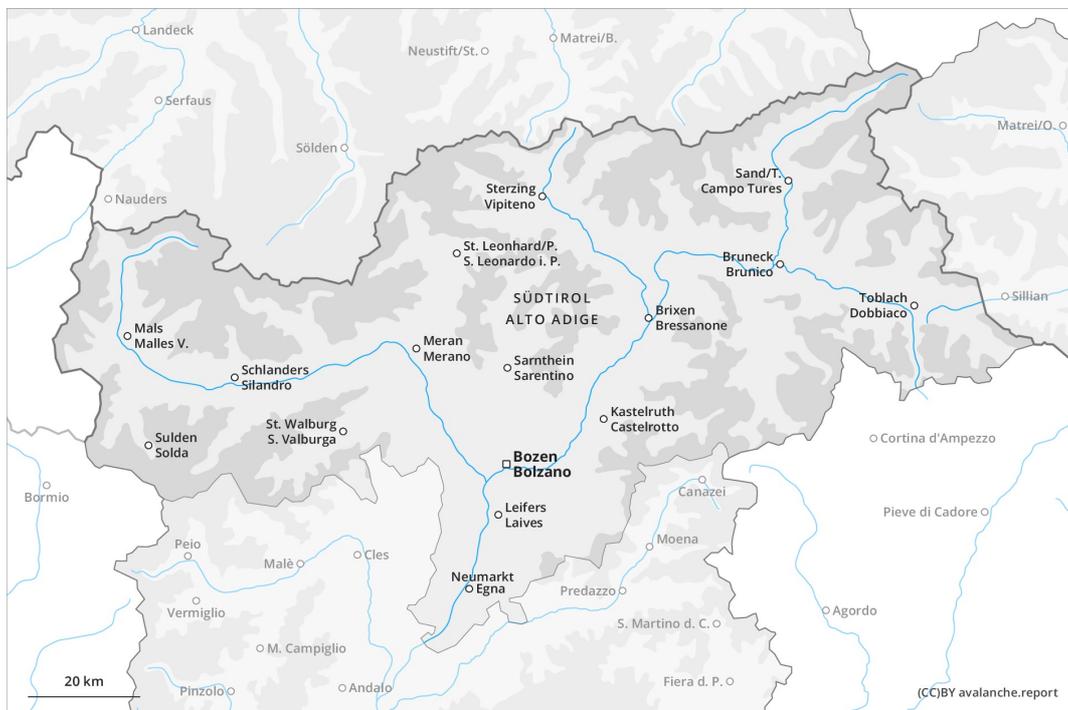




## Vormittag



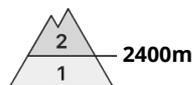
## Nachmittag





## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Sonntag, den 21.02.2021



Tribschnee



2400m

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Sonntag, den 21.02.2021



Tribschnee



2400m



Nassschnee



2400m

**Tribschnee vorsichtig beurteilen. Leichter Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf.**

Die frischeren Tribschneeansammlungen können besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vorsicht in Kammlagen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Zudem können vereinzelt Lawinen vor allem mit großer Belastung im schwachen Altschnee ausgelöst werden, besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Diese Gefahrenstellen sind eher selten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf allmählich an, besonders an sehr steilen Sonnenhängen.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.7: schneearm neben schneereich

Die meist kleinen Tribschneeansammlungen der letzten Tage liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf ungünstigen Schichten. Mit milden Temperaturen und Sonneneinstrahlung stabilisierten sich die Tribschneeansammlungen. Im mittleren Teil der Schneedecke sind vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Der obere Teil der Schneedecke ist feucht, vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m.

## Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung.